

GEMA & Co. –

Aktuelle Forderungen der urheberrechtl. Verwertungsgesellschaften

Vortrag Delegiertenversammlung
des DEHOGA-Niedersachsen
am 17.10.2017 in Göttingen

RA Stephan Büttner
Stv. Geschäftsführer DEHOGA Bundesverband, Berlin

Urheberrechtliche Verwertungsgesellschaften:

- **GEMA**
- **GVL**
- **VG Wort**
- **VG Media**
- **VG Bild – Kunst / ZWF***
- **TWF**
- **MPLC**

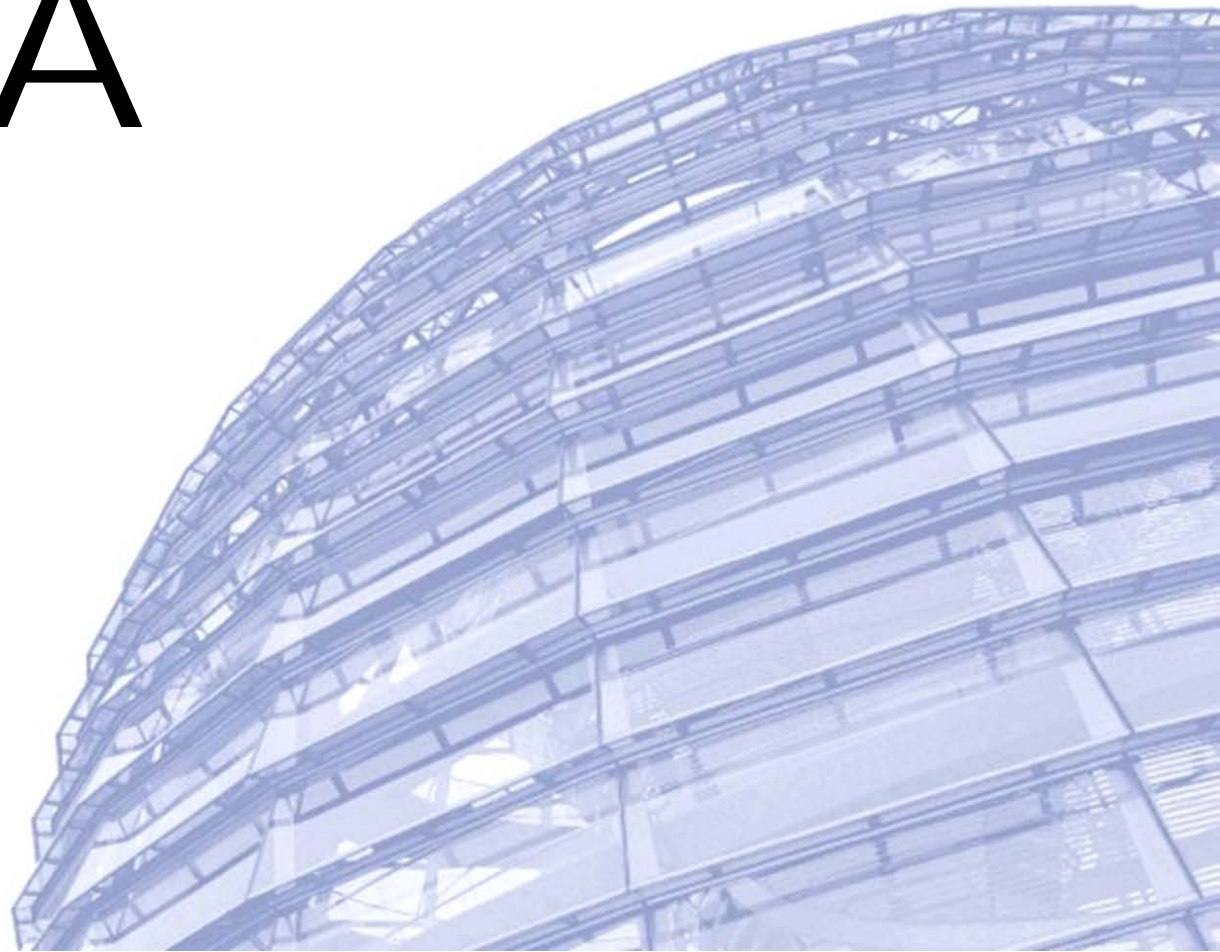
Rechtslage / Urheberrecht:

- **Dem Schöpfer eines Werkes (z.B. Komposition) steht das ausschließliche u. alleinige Verwertungsrecht zu**
- **Nutzung dieses „geistigen Eigentums“ nur mit Einwilligung**
- **Einwilligung nur gegen Vergütung**

Bundesvereinigung der Musikveranstalter (BVMV):

- DEHOGA
- HDE
- Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände
- EVVC
- BA
- bcsd
- ...

GEMA



- **Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte**
- **vertritt die Rechte der Komponisten, Textdichter, Musikverleger**



GEMA-Bezirksdirektionen (7)

- Berlin
- Dortmund **(bis Ende 2016)**
- Dresden
- Hamburg
- Nürnberg
- Stuttgart
- Wiesbaden



GEMA-Reorganisation

- seit Mitte 2016: **zentrales Kundencenter**
- Ziele u. a.:
 - bessere Betreuung
 - bundesweit einheitliche Lizenzierung

GEMA-Erträge

| | |
|-------------|-----------------------|
| 2006 | 874 Mio. EUR |
| 2007 | 849 Mio. EUR |
| 2008 | 823 Mio. EUR |
| 2009 | 841 Mio. EUR |
| 2010 | 863 Mio. EUR |
| 2011 | 825 Mio. EUR |
| 2012 | 820 Mio. EUR |
| 2013 | 852 Mio. EUR |
| 2014 | 893 Mio. EUR |
| 2015 | 893 Mio. EUR |
| 2016 | 1.024 Mio. EUR |

| | <u>2014</u> | <u>2015</u> | <u>2016</u> |
|--------------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Erträge: | 893,6 | 893,8 | 1.024,3 |
| <u>Aufwendungen:</u> | <u>137,6</u> | <u>145,7</u> | <u>158,2</u> |
| Verteilungs- summe: | 755,9 | 748,1 | 866,1 |
| | | | |
| Kostensatz | 15,4% | 16,3% | 15,4% |

Monopolstellung

- GEMA bekleidet faktisch eine Monopolstellung
- **Vorteil:** nur ein Vertragspartner! (eine Rechnung)
- **Nachteil:** es gilt die „GEMA-Vermutung“

Meldung von Veranstaltungen

- Öffentliche Musiknutzung
- Genehmigung des Urhebers / GEMA
- Vorherige Anmeldung (**7 Tage vorher!**)

Nicht-Meldung oder verspätete Meldung von Veranstaltungen

- Rechtsfolge: **100 % KK**
(Kontrollkostenzuschlag / Strafzuschlag)
- Verjährung: frühestens 3 Jahre ab Kenntnis

Musikfolgen/Playlist

- **Pflicht:** Einsenden der Playlisten
- bei Live-Musik-Veranstaltungen
- bis spätestens sechs Wochen nach der Veranstaltung
- Bei Unterlassen: **10 % Strafzuschlag**

GEMA-Tarife 2017

(jeweils inkl. GVL-Zuschläge, inkl. Nachlass)

- 1. Beschallter Raum 200 qm; ohne Eintritt**
 - **Hintergrundmusik = 366,- Euro netto / Jahr**

- 2. Beschallter Raum 200 qm; ohne Eintritt;
3 Tage / Woche**
 - **Musikkneipe = 839,- Euro netto / Jahr**

GEMA-Tarife 2017

- 3. Beschallter Raum 400 qm; 6,- Eintritt;
2 Tage / Woche**
 - **Discothek = 8.524,- Euro netto / Jahr**

- 4. Beschallter Raum 200 qm; 45,- Euro Pauschalpreis inkl. Menü; Tanz in den Mai mit Livemusik**
 - **Einzelveranstaltung = 172,- Euro netto**
 - **Achtung: Einreichung von Musikfolgen!**

GEMA-Tarife 2017

- 5. Beschallter Raum 200 qm; 60,- Euro Pauschalpreis inkl. Menü; Silvesterparty mit DJ**
 - **Einzelveranstaltung = 263,- Euro netto**

- 6. „Barpianisten-Tarif“ (z.B. 5x Woche)**
 - **109,- Euro netto/Monat (aktuell)**
 - **248,- Euro netto/Monat (GEMA-Forderung)**

GEMA-Tarife 2017

7. Konzert (bis 2.000 Personen):

- **5% der Bruttoeinnahmen!**

8. Fernseh wiedergabe

- **TV bis 42 Zoll = 158 EUR netto / Jahr**
- **TV ab 43 Zoll (Großbild bis 100 m²)
= 500 EUR netto / Jahr**

GEMA-Tarife 2017

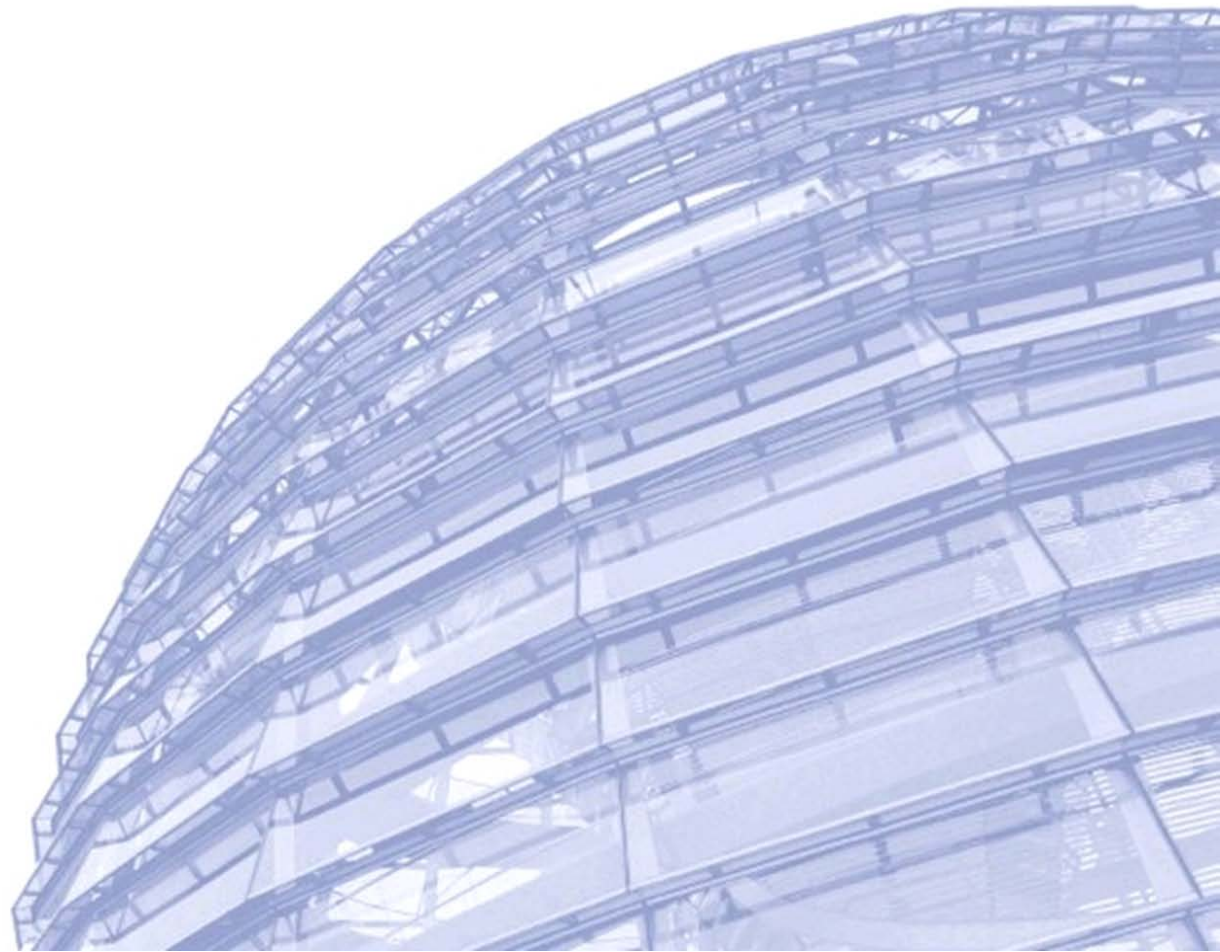
9. Veranstaltungen mit Verzehrzwang/Pauschalpreis

- z.B. Silvester, Kohlfahrten, Tanz in den Mai etc.
- grds.: **2/3–1/3 Regelung** (2/3 Verzehr, 1/3 Musik)
- Darlegung der Kalkulation:

Speisenverzehr (+)

Getränkeverzehr? (in Verhandlungen)

GVL



- **Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL)**
- **vertritt die Rechte der ausübenden Künstler (Sänger, Musiker), Hersteller von Tonträgern und Videoclips, Sprecher, Synchronsprecher, Schauspieler**

Bisherige Ansprüche der GVL:

- **20% Zuschlag** für Tonträgerwiedergabe (Hintergrundmusik)
- **26% Zuschlag** für Radio, TV, Tonträgerwiedergabe in Discotheken

Forderung der GVL:

- **100% Zuschlag** auf alle Tarife

Forderung der GVL (Wiedergaberecht)

- **Seit 2009 Instanzen-Marathon:**
 - Schiedsstelle
 - OLG München
 - BGH
 - OLG München
 - BGH (Nichtzulassungsbeschwerde)

Forderung der GVL (Wiedergaberecht)

- Ergebnis: **20% sind angemessen!**
- Aktuell: GVL hat Verfassungsbeschwerde eingelegt (11-2016)
- Ersparnisse: **ca. 150 Mio. / Jahr!**

Forderung der GVL (Vervielfältigungsrecht)

- **Vervielfältigung von Musik**
- **wenn vom Original eine Kopie gezogen wird (mit dem Ziel der öffentlichen Wiedergabe)**
- **z.B. CD-Brennen; Übertragung von einem Laptop auf einen anderen Laptop etc.**

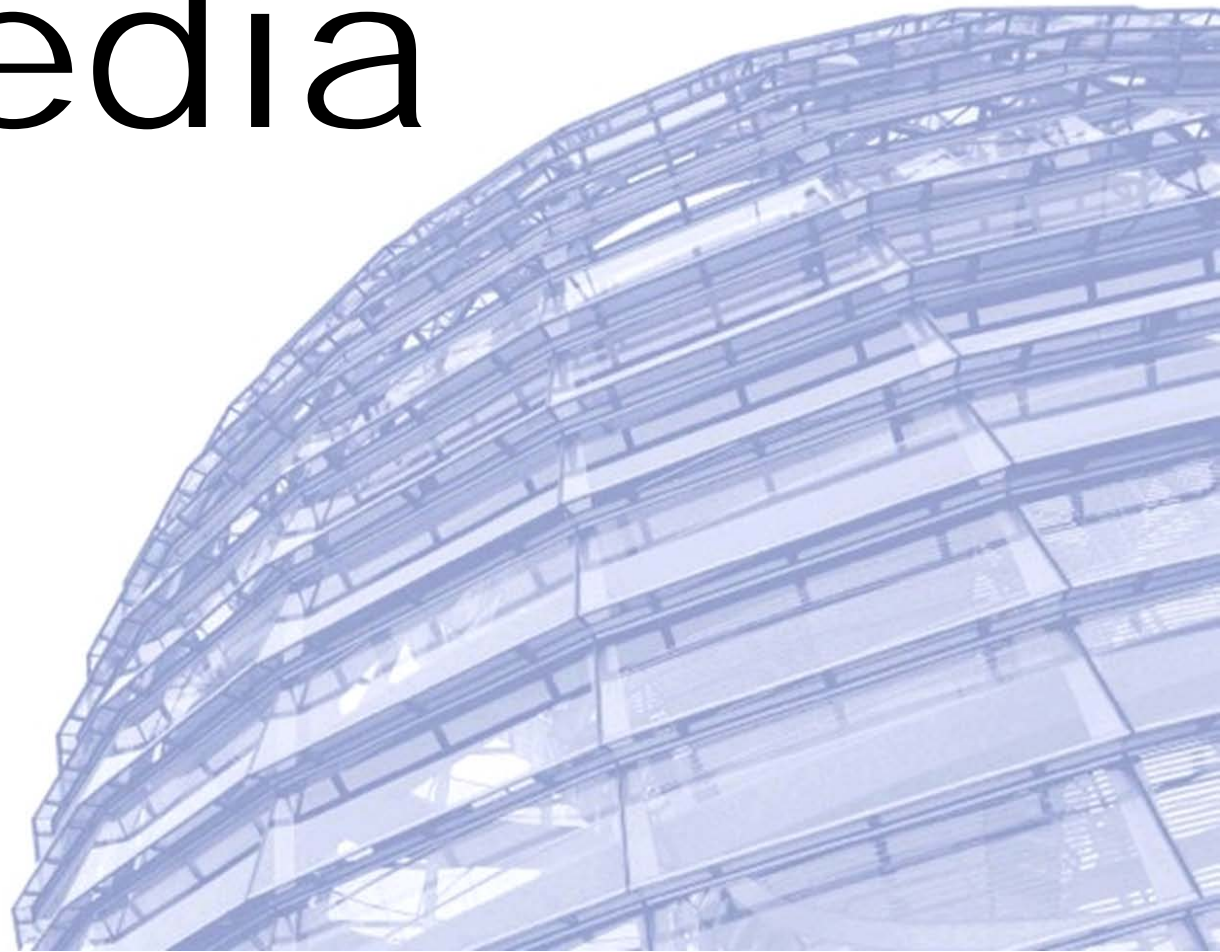
Forderung der GVL (Vervielfältigungsrecht)

- **Bisher GEMA: 50% VR-Zuschlag vom GEMA-Wiedergabetarif**
- **Bisher GVL: 10% VR-Zuschlag vom GEMA-Wiedergabetarif (= 20% vom GEMA-VR-Tarif)**

Forderung der GVL (Vervielfältigungsrecht)

- seit 1.4.2013: neuer GEMA-Tarif VR-Ö (13 Cent/Kopie)
- mit GVL: Interimsvereinbarung
- GVL forderte **300%** des GEMA-Tarifses VR-Ö
- letztes Verhandlungsergebnis: **100%**
- **Gesamtvertrag** oder **Schiedsstellenverfahren?**

VG Media



- **Verwertungsgesellschaft VG Media**
- **Vertritt 59 private TV-Sender und 100 private Radiosender**
- **Sat1, RTL, RTL 2, Pro7, Kabel 1, VOX, Sport 1, Eurosport, n-tv, etc.**

Hotelsendetarif

- **Erhöhung wegen vergrößertem Senderangebot**
(CNN, Bibel-TV, Al Jazeera, Eurosport etc.)
- **Schiedsstellenverfahren 7-2012 bis 11-2014**
- **Forderung: 8,70 Euro / Zi / Jahr (bisher 5,- Euro)**
- **rückwirkend ab 2012**
- **Nachlasskürzung von 32% auf 10%**
- **Übergangslösung für 2014: 6,- Euro**

Hotelsendetarif

- **Tarif: 6,00 Euro / Zi / Jahr**
- **fix für 2015 bis 2019 (5 Jahre)**
- **Tarif Nichtmitglieder: 7,50 Euro**

Ersparnisse:

= 7 Mio. für 2012 und 2013

= 16 Mio. für 2014 bis 2019

= ca. 23 Mio. Euro !

- **Bisher: VG Media-Hotelsendetarif**
- **Jetzt: VG Media-Tarif für Wiedergabe von
Funksendungen (TV / Radio)**

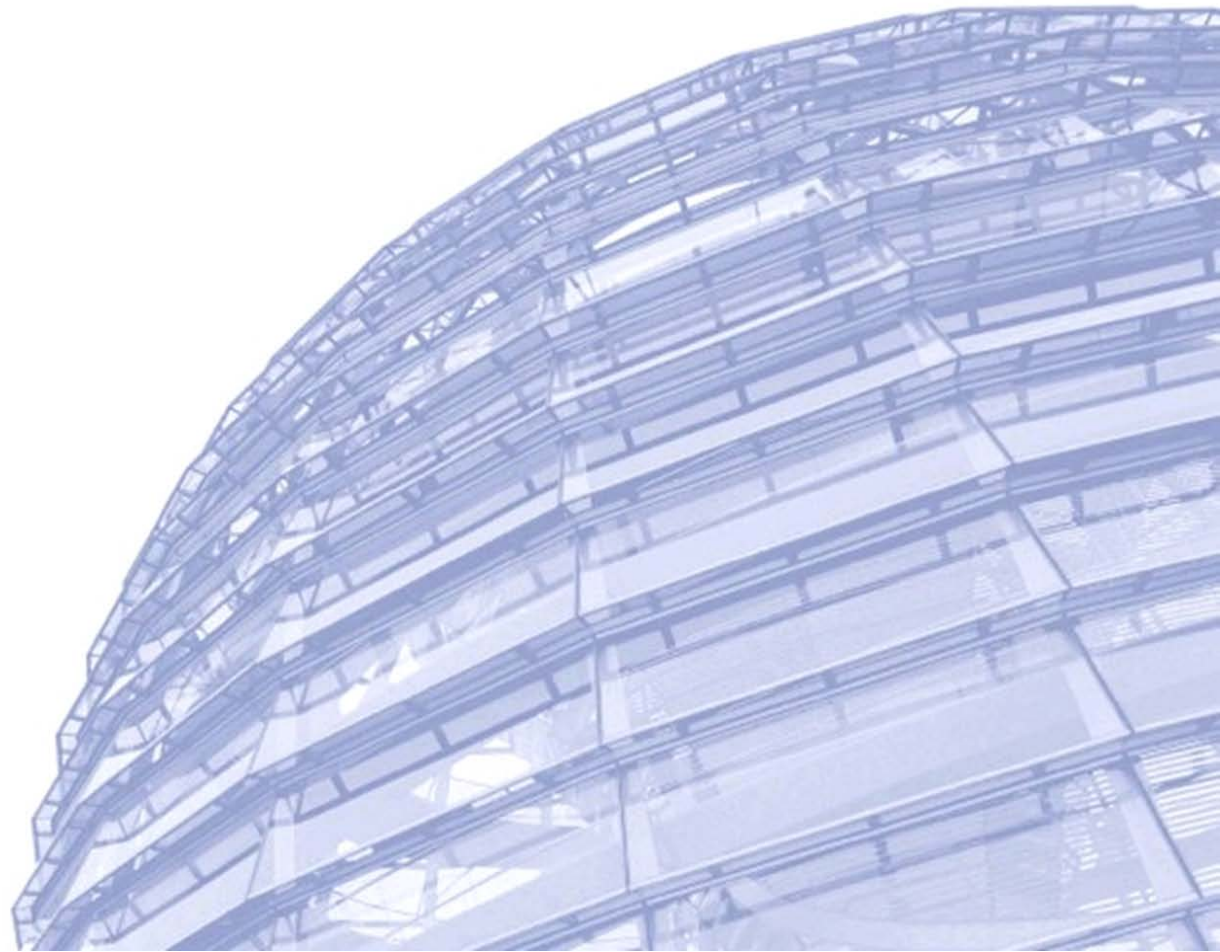
Ergebnis der Verhandlungen:

- ab 1.1.2015:
 - **20% Zuschlag** auf TV-Tarife
(Nichtmitglieder 25%)
 - **12% Zuschlag** auf Radio-Tarife
(Nichtmitglieder 15%)

Ergebnis der Verhandlungen:

- ab 1.1.2015:
 - **Keine Rückforderungen** für 2013 u. 2014 (Ersparnis: ca. **8 Mio. Euro**)
 - **Inkasso durch GEMA** (dadurch komplette Marktabdeckung bei Mitgliedern und Nichtmitgliedern)

ZWF



- **ZWF (= Zentralstelle für die Wiedergabe von Fernsehsendungen)**
- **Zusammenschluss aus den VGen:
VG Bild-Kunst, GÜFA, GWFF, VGF, VFF,
AGICOA**
- **vertritt in- und ausländische Filmurheber und Filmproduzenten**

- **Filmurheberrechte**
- **Gesamtvertrag 2015 bis 2018**
- **2017: 6,90 EUR pro Zi / Jahr**
(Nichtmitglied: 8,63 EUR)

Kostenfaktor Urheberrechtsgebühren Hotelfernsehen Durch DEHOGA-Mitgliedschaft Geld sparen:

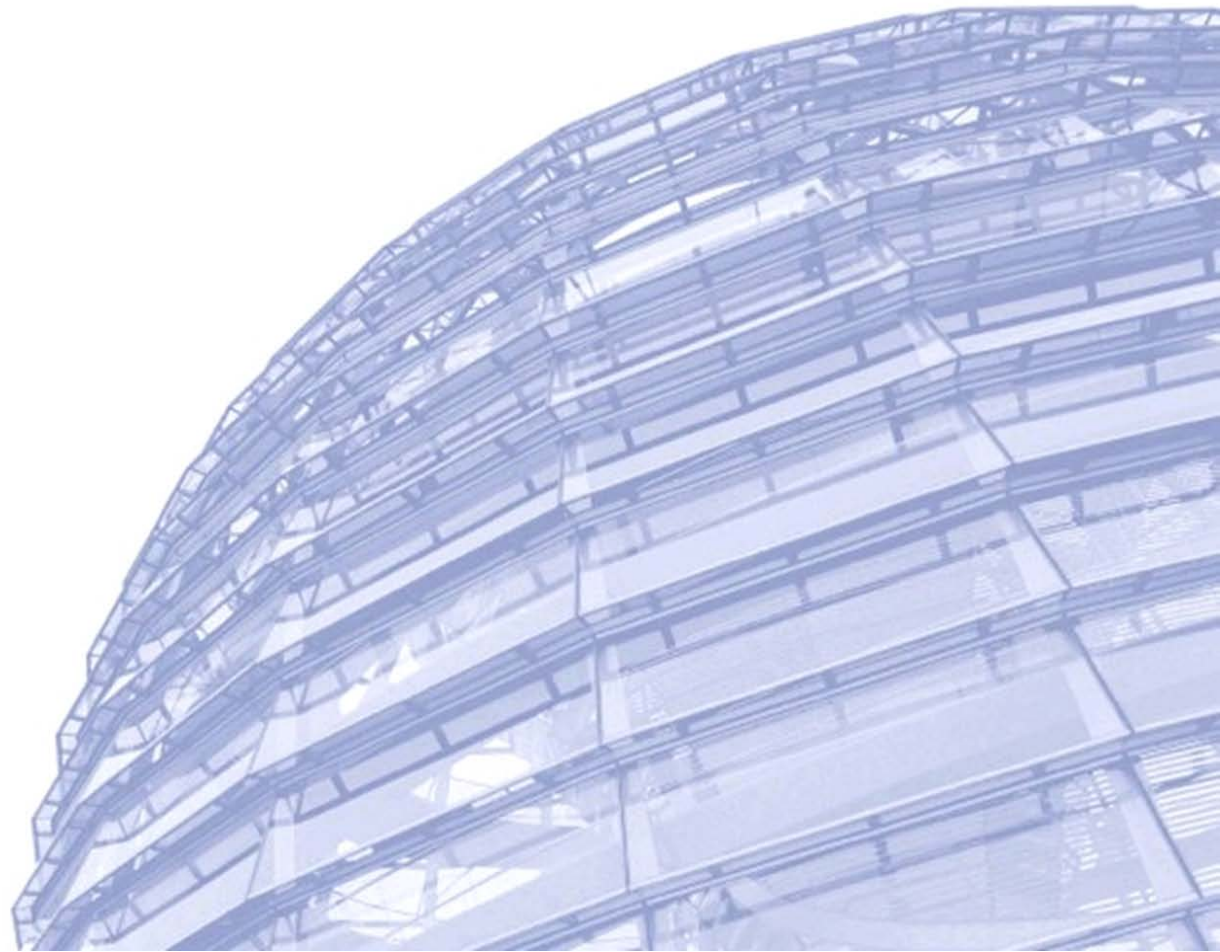
| 2017 (pro Zimmer in €) | mit DEHOGA Nachlass | ohne DEHOGA Nachlass |
|---------------------------|------------------------|-------------------------|
| GEMA | 4,00 | 5,00 |
| GVL | 2,00 | 2,50 |
| VG Wort | 1,60 | 2,00 |
| ZWF | 6,90 | 8,63 |
| VG Media | 6,00 | 7,50 |
| | 20,50 | 25,63 |

Durch eine DEHOGA-Mitgliedschaft spart:

- ein 10-Zimmer-Hotel **51,30 €** pro Jahr
- ein 30-Zimmer-Hotel **153,90 €** pro Jahr
- ein 50-Zimmer-Hotel **256,50 €** pro Jahr
- ein 100-Zimmer Hotel **513,00 €** pro Jahr

Mit DEHOGA-
Mitgliedschaft
5,13 € pro Zimmer
Ersparnis!

TWF



Forderung der TWF (Hotelsendetarif)

- Treuhandgesellschaft Werbefilm (TWF)
- vertreten Rechte der Werbefilmhersteller
- Forderung Hotelsendetarif:
0,31 Euro/Zimmer/Jahr
- mit Gesamtvertragsrabatt:
0,25 Euro/Zimmer/Jahr

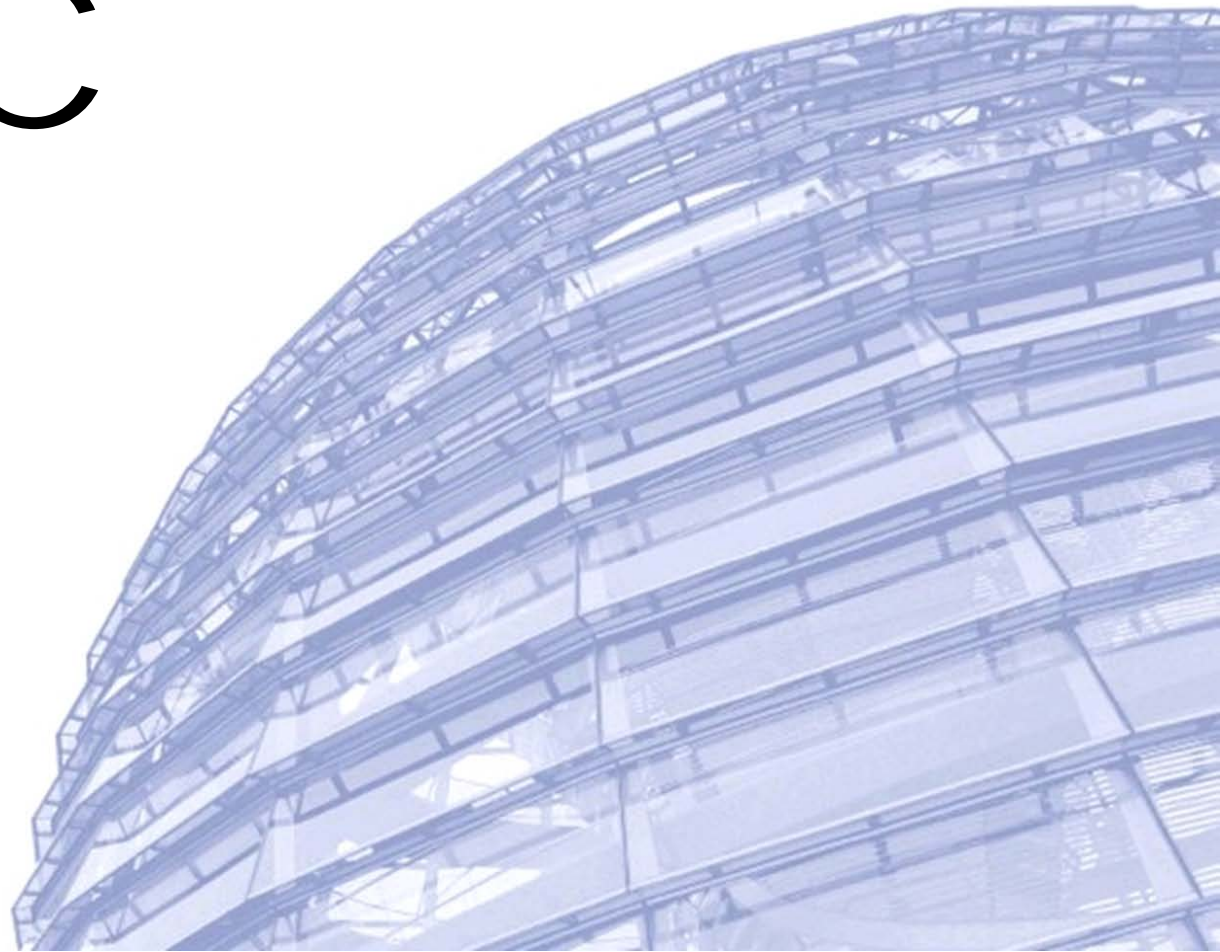
Forderung der TWF (Hotelsendetarif)

- **Kurzgutachten Kanzlei Hengeler Mueller:**
 - **TWF aktivlegitimiert, aber:**
 - Wo liegt geldwerte Vorteil?**
 - **Hotelier erhält keine Einnahmen der Werbeindustrie/ Sendeunternehmen**
 - **kein Gast zahlt für „Werbung“ einen höheren Übernachtungspreis**

Forderung der TWF (Hotelsendetarif)

- „Werbung“ hat somit faktisch keinen **wirtschaftlichen Wert!?**
- Problem: keine Rechtsprechung!
- TWF will Tarif in Kürze (2017) veröffentlichen u. kassieren (durch GEMA)
- **Gesamtvertrag** oder **Schiedsstellenverfahren?**

MPLC



Forderung der MPLC

- **Motion Picture Licensing Company (MPLC)**
- **vertritt über 400 Filmproduzenten / Filmstudios (Warner Brothers, Walt Disney, Paramount Pictures, Universal Pictures etc.)**

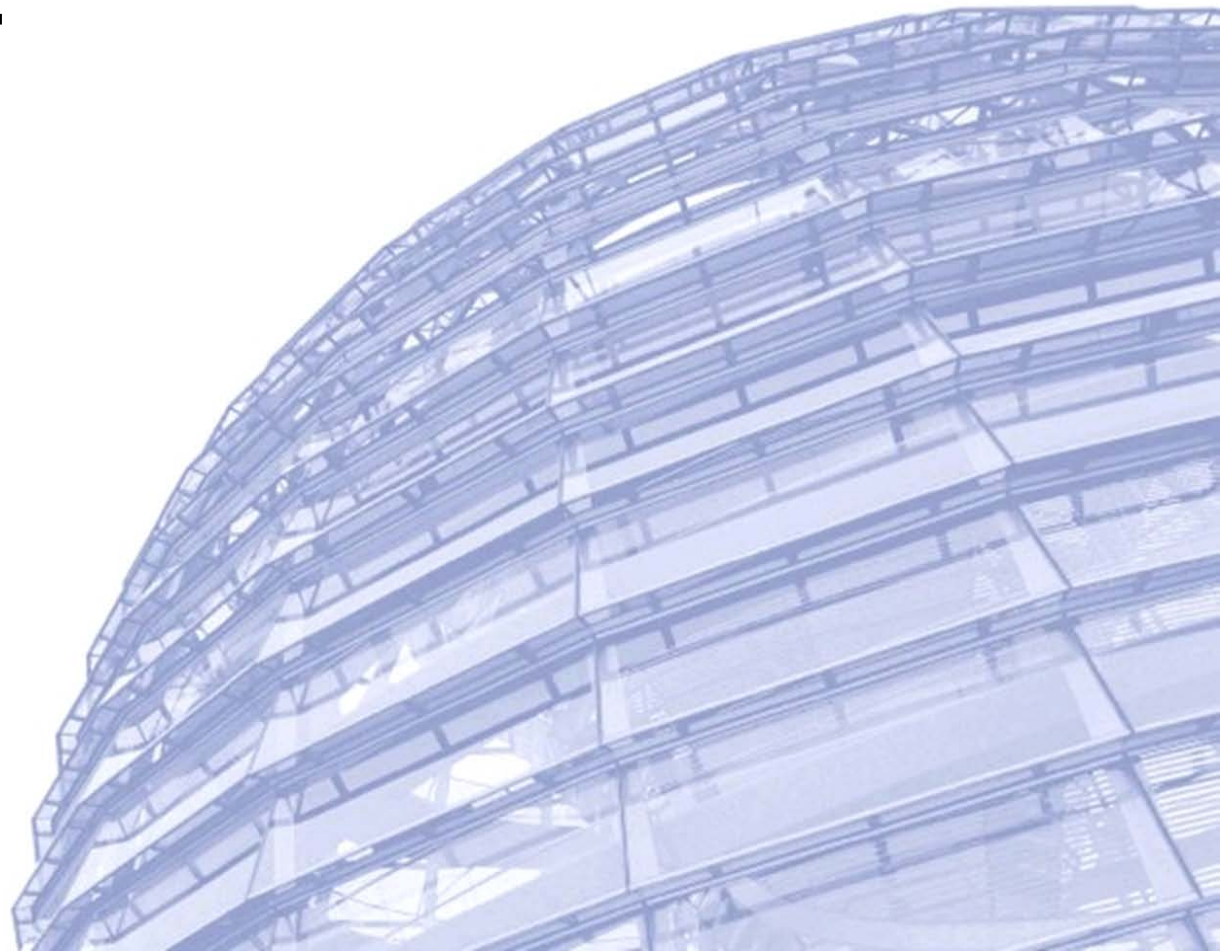
Forderung der MPLC

- fordert Gebühr für Filmwiedergabe mittels Bildtonträger (CD/DVD) und TV
- **ca. 900,- Euro/Jahr**
- **Erstkontakt bereits 2011!**

Forderung der MPLC

- **Antrag auf Zulassung zur Verwertungsgesellschaft beim DPMA**
- **Möchte Gesamtvertrag abschließen**
- **Inkasso durch GEMA**
- **Zweifel / rechtliche Bedenken!**
- **Schiedsstellen-/Gerichtsverfahren?**

Fazit



Fazit:

- 1. Die „Anspruchssteller“ und die Gebührenforderungen für die Nutzung von Urheberrechten nehmen zu / steigen an.**

Fazit:

- 2. Der DEHOGA muss sich auch zukünftig gegen überzogene Tarifforderungen wehren!**

Fazit:

- 3. Musik mit DJ oder Livemusikern muss in Hotellerie und Gastronomie bezahlbar bleiben!**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



RA Stephan Büttner
DEHOGA Bundesverband